

Clara Bünger, MdB
Sprecherin für Flucht- und Rechtspolitik
Platz der Republik 1
11011 Berlin
clara.buenger@bundestag.de

Pressemitteilung: Keine Reform wäre besser gewesen als diese GEAS-Reform!

„Grenzverfahren unter Haftbedingungen, Deals mit Autokraten, Investitionen in Abschottung statt echter Verantwortungsteilung: Die in Brüssel beschlossene Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems ist der massivste Angriff auf das individuelle Recht auf Asyl, den es in der EU je gegeben hat. Diese Beschlüsse werden kein einziges Problem lösen, aber das Leid, die Entrechtung und das massenhafte Sterben von Schutzsuchenden an den EU-Außengrenzen verschärfen. Keine Reform wäre besser gewesen als diese Reform“, erklärt die Linken-Abgeordnete Clara Bünger zum Abschluss der Verhandlungen über die GEAS-Reform in Brüssel. Bünger weiter:

„Wenn Bundesinnenministerin Nancy Faeser behauptet, die Einigung könne dazu beitragen, humanitäre Standards zu schützen, ist das eine dreiste Verdrehung der Tatsachen. Die GEAS-Reform zielt im Gegenteil darauf ab, humanitäre Standards zu senken und die Rechte von Asylsuchenden auszuhöhlen. Sie ist Ausdruck des gesellschaftlichen Rechtsrucks, den die Bundesregierung mit ihrer asylfeindlichen Rhetorik und Politik weiter befeuert. Auch die Grünen sind längst eingeknickt und werden künftig mit der Schuld leben müssen, das Recht auf Asyl in der EU faktisch abgeschafft zu haben.“

Die Linke wird auch in Zukunft an der Seite von Geflüchteten für deren Rechte kämpfen und sichtbar machen, dass es zu dem nun beschlossenen Katalog der Entrechtung Alternativen gibt: Eine echte Verantwortungsteilung zwischen den EU-Staaten und ein Asylsystem, das die Menschenrechte und Bedarfe der Schutzsuchenden in den Mittelpunkt stellt.“